

Neu vermehrte  
**Beschreibung**  
 Der  
 Kayserlichen  
**Kunst = Kammer.**  
 Erste Gallerie.

I.

- A**ndreas Montegni.  
 2. Titus, die Mahler / so keine son-  
 derbahre Kenn-Zeichen haben / werden erken-  
 net an der Stellung / oder Coterie Cordon.  
 3. Ein schönes Stück / da Adam der Eva den  
 Apffel auß der Schooß nihmt.  
 4. Dellinus.  
 5. Antoni von Dück / Rucens Discipul von  
 Antwerpen / Paulus Veronensis.  
 6. Tinterett ein Italiener.  
 7. Bacchanale von Titian NB. Des Titians  
 Lehr-Meister ist Serchon gewesen / von dem  
 auch ein Stück vorhanden.  
 8. Die Mutter Gottes von Joanne Bellino.  
 9. Ein schönes Stück von Lucas Kranich.  
 10. Ein schönes Stück Cavallerie.

Anderte Gallerie.

1. Libero Nobile Veneto, der auf seinem  
 Tod-

Tod-Beth zu erkennen gegeben / daß er ein Jud  
seye / ist auch also gestorben.

2. Fridericus, der Chur-Fürst auß Sachsen/  
von Lucas Kranich gemahlet / Anno 1564.

3. Die Königin in Schweden Christina.

4. Der Herzog von Orleans.

5. Des Königs in Franckreich Ludovici IV.  
Frau Mutter.

6. Zwen schöne Architectur-Stücke auß  
labaster gemahlet.

7. Der König in Franckreich / Ludovicus  
der XIV. ganz jung / ubi notandum, quod, ad  
demonstrandam Potentiam, more antiquo Pi-  
ctores manum cum Sceptro fecerint.

8. Von Bosca Vecchio seynd trefflich schöne  
Stücke vorhanden.

9. Ein Wasser-Jagd / gehalten zu Dresden/  
Lucas Kranich.

10. Ein Stück von Albrecht Dürer / dessen  
Kenn-Zeichē ist ein A. darin ein D. geschlossen.

11. Erz-Herzog Leopold, wie er in der  
Schlacht vor Leipzig gewesen.

12. Die Höll / von Hieronymo Bosc.

13. Die Armuth / in Gestalt einer Bauren  
Magd / fecit Wacker.

### Dritte Gallerie.

1. Ein schönes Stück / fecit Hugo.

2. Der Babylonische Thurn / fecit Petrus  
Brögel.

3. Die Dom-Kirchen zu Antwerpen.

4. Speiß

4. Speiß-Schräncke.

5. Philippi von Bayren Miniaturen.

Auß der Gallerie in das erste Cabinet.

1. Spiritus Familiaris in einem Glas/ so ehedmahls von einem Besessenen außgetrieben: und in dieses Glas verbannet worden/ ist bew. gleich anzusehen.

2. Die Mutter Gottes Maria / von der vermittelten Kayserin gemahlen.

3. Theatrum Pictricium Divitis premiers.

4. Das erste Stück / so auf Del-Farb gemacht / inventiret von Johann von Eyck.

5. Weiter seynd alhier Schräncke / darinnen curieuse Stücke von Glocken-Speiß gegossen / rar geschnidene Steine von Onix, Sardonix, und Agath, der alten Römer Pettschafft-Stein / in Ring g fasset.

6. NB. Noch zwey solche Ring / an welchen Schlüss l seynd / womit die alte Römer auf Klagen: oder von dem Rath-Hauß: auch sonst ihre Diener nacher Hauß geschicket; damit sie auß dem / oder dem Kasten ihnen was hollen könten / daran die Domestique erkennen / daß ihr Herr was verlanget.

7. Des Französischen Königs Hilderici I. Grab / welches der Erk-Herzog Leopold nach Eroberung Tournay gefunden / darinnen das Gefäß und Scharde von einem Degen: goldene Bühnen / so sein Wappen einzige Lilien bedeuten / sein Sigil-Ring / ein anderer Ring:

viel

viel goldene Metallien von denen alten Kaysern gefunden worden.

8. Ein Stücklein Holz / welches / als es ein Handwercks-Mann gespaltet / ein Creuz von beyden Seiten repräsentiret, als wan es eingebrennet wäre.

9. Antiquitates Romanae, Garten-Gewächse: Mariana Fragmenta: und andere Sachen mehr zu sehen.

10. Drey Figuren auß einem Elephantens Zahn gedrächfelt.

11. Die Eisen-Blühe / auf Eisernen Trad gewachsen / ganz weiß / ist rar.

Das anderte Cabinet.

Von touchirt: und gerissenen Sachen in grosser Menge.

Erste Kammer.

1. Rapatitas Temporis, welche repräsentiret wird durch einen Wagen / bey welchem die 4. Jahrs-Zeiten vorgespannet / die Räder seynd die Stunden / die Benläuffer die zwölf Himmels-Zeichen / fecit Cornelius de Zant.

2. Ein gefrorener Bettel-Bub.

3. Venus, & Adonis von Ludovico Gentili, Päbstl. Mahler.

4. Die Aufopfferung Abrahams / von David Teniers, ist sehr schön.

NB. Von disem Teniers seynd mehr vortrefliche Stücke / da unter anderen eins / als dem Erz-Herzog Leopold von dem Rath zu Antwerpen

werpen gratuliret wird / daß er den Vogel von dem Kirchen = Thurn / jährlichem Gebrauch nach / herunter geschossen / in welchem Stück alle Gesichter / deren sehr viel Contrafait seynd / bis auf alle Gutscher.

5. Zwen schöne Nacht = Stück von Zacharias Höchel.

6. Ein Mann der 100. Jahr alt worden / von Johannes Hück.

7. Die Zerstörung Troja von Rembrand / einem Holländer.

8. Die Feuers = Brunst / so zu Erz = Herzog Leopolds Zeiten in Brüssel entstanden / auf zwey Arten gemahlen / von dem / von Dück.

### Erster Saal.

1. Adam und Eva in Lebens = Grösse / fecit Michael Covira.

2. Extremum Judicium , von Francisco Floris.

3. Zwölff Monather / welche von Herzog Wilhelm inventiret , fecit von Hück.

4. Sanctus Mauritius , Lucas Kranich.

5. Ein Orgel von Schild = Krotten / mit Silber eingelegt.

7. Ein Nacht = Stücklein von einem Dom = Herrn von Maynk / Fürstenberg genant.

8. Herodis mit Judith Historia.

9. Samson , und Dalila , fecit von Dück.

### Zwente Kammer.

1. Medicus , der das Wasser besichtiget / von Gerhardô Gavianô,

2. Histo-

2. Historia von der Cleopatra, von Gerhar-  
dô Gavianô.

3. Ein Stücklein von Zinterett.

4. Quintus Curtius, sage Horatius, als er  
sich in den Pfuhl gestürzet / von Paulo Veron-  
nensi.

5. David in Spanischen Habit / von Das-  
vid Bettus.

6. Masij Historia, von Petro Cordone Dis-  
cipulô.

In dem anderten Saal / das Wäl-  
sche Zimmer genannt.

1. Historia Lazari von Bordenou.

2. Contrafait des vornehmsten Mahlers  
Titiani, von ihme selbst gemahlet.

3. Schöne Landschaften von dem berühm-  
ten Bassano.

4. Jacobi de Strada Bildnuß.

5. Christus in dem Tempel unter denen Lehr-  
zern / von Joseph von Spanierro.

6. Ein schönes Stück von Johann Cariani.

7. Alexandri Varatorij Batavini Opus.

Dritte Kammer.

1. Creuzigung Christi / von Albrecht Dü-  
rer.

2. Ein überaus schönes Nacht-Stücklein /  
ein Weibsbild / in einer Hand das Licht / in  
der andern die Latern haltend / fecit Lucas von  
Linda.

3. Drey Bettel-Buben von Calabresse.
  4. Ein Stück von Corregio, Cognomento Divinus.
  5. Diana, von der verwittibten Kayserin gemahlen.
  6. Ein Stück / da ein junger Cavalier eines alten Manns sein Weib charifiret, und er nicht weit darvon ist / Franciscus Miresius.
  7. Die 4. Elementen / überauß schön / als wären es Miniaturen, fecit Breiel Junior.
  8. Die Margaretha / worfür die Venetianer achzehen tausend Ducaten darfür gebotten / hat achzehen tausend Gulden gekostet / fecit Raphael Urbin.
  9. Ein Stück von Massinio, diser vornehme Mahler ist ein Grob-Schmid gewesen; hat sich aber hernachmahls / auß grosser Lieb gegen einem Mägdelein / so ihn / als ein Schmid nicht lieben wollen / auf die Mahleren geleet / und ist sehr berühmt darinnen worden.
- NB. Zu Antwerpen wird vor der Jesuiter-Kirch ein eisernes Gatter / so er / als ein Schmid gemacht / gezeiget / und in einem Altar seine Mahleren.
10. Lucretia de eodem.
  11. Ein schönes Stück von Leonardi Davinci, welcher an einem Stück vier Jahr hat gepfleget zu mahlen.
  12. Christus in dem Grab / fecit Hanibal Curazzi.

13. Allerhand Früchte von langen Birnen.

14. Des grossen Risen Goliats Kopff.

Dritter Saal.

1. Historia von der Diana, gemahlen von dreyen Mahlern / Veit hatte die Hund: Willebres die Figuren: und der von Dück die Landschaften gemahlen.

2. Die Jungfrau Maria / fecit Harttelds / Niderländer.

3. Der Tod-Schlag Chains / von Philipps de Compagne.

4. Historia des Loths / von Johann Massinij, des Grob-Schmids Bruder. Qui etiam: & summo Amore Picturam Fratris imitatus est.

5. Copen von Cupidine, dessen Original in Schweden seyn solle / fecit Cornelius.

6. Ein alte Wirthschafft.

7. Ein Stück ad Allusionem Symboli Cæsarei: Consiliô, & Industriâ, welche beyde einen Mann unter die Arm fassen / und aufheben / darüber stehet Fama & Aeternitas, fecit ein Venetianischer Edel-Mann.

8. Ein Stück / darauf die Wahrheit auf einer Waag-Schallen vor den Spiegel haltend / vorgestellt wird.

9. Ein Stück von ligenden Sachen / darunter auf einer Lauten der Staub / als wan er hin: und her mit einem Finger abgewischet wäre / rar zu sehen ist.

E N D E.



13. Bilder aus Fingern von langen Fingern  
14. Die großen Fingern Götter Kopf.

Dritter Saal.

1. Historie von der Diana, gemalt von  
Dreym Malern \ Verr datode Hund; Verr  
lehrs die Figuren: und von den Buch die Land  
schaffen gemalt.

2. Die Jungfrauen Maria \ seit Bartolomäus  
Meyerländer.

3. Der Tod \ Schlad \ von Spillig  
de Comptone.

4. Historie des Kindes \ von Johann M. M.  
11. des Grob \ Schmieds Kinder. Gul eiaz;  
& summo Amore Picturam Paris imitatus  
est.

5. Copie von Cupidine, dessen Original  
in Schwaben sein soll \ seit Cornelius.

6. Ein alte Kirtische  
7. Ein Bild ad Altkonem Symboli Ca-

larei: Conilio, & Indulcia, welche beide  
einen Mann unter die Stern fassen \ und eine  
haben \ darüber steht Pama & Hecatas,  
seit ein Kirtische \ r. Eol: Mann.

8. Ein Bild \ davon die Waber, er auf eis  
ner Wand \ stellen vor dem Spiegel halten  
vorgestellt wird.

9. Ein Bild von liegenden Sachen, darunter  
auf einer Laterne der Stand, als man er hat;  
und der mit einem Finger abgewischt

Wort \ vor zu lesen ist.

E. D. E.